

Tischvorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 2329/2017

Abteilung: Büro OB, Pressestelle,
Stadtmarketing

Bearbeiter/in: Nowack, Matthias

Haushaltswirksamkeit:	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja, bei	Produkt: 11100
Investitionskosten:	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Betrag: siehe Vorlage
Drittmittel:	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Betrag:
Folgekosten/laufender Unterhalt:	<input type="checkbox"/> nein	<input checked="" type="checkbox"/> ja	Betrag:

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Ausschuss für Tourismus und Stadtmarketing	05.10.2017	öffentlich	empfehlende Beschlussfassung
Stadtrat	19.10.2017	öffentlich	endgültige Beschlussfassung

**Betreff: Großbannerwerbeanlagen im Stadtgebiet von Speyer - Gebührenmodell
(Tischvorlage)**

Referenz-Vorlage: 2773/2017

Beschlussempfehlung:

Stufe 1: Sofortiger Erwerb der vier durch Partner fremd finanzierten Rahmenkonstruktionen auf dem Festplatz (Historisches Museum, Technikmuseum, Sealife, bademaxx)

Stufe 2: Anschaffung von vier Rahmenkonstruktionen (4 x 3.800 €) als Werbeanlagen für städtische Veranstaltungen (Feste, Märkte, Kulturveranstaltungen etc.)

Stufe 3: Sukzessive Anschaffung von weiteren Rahmenkonstruktionen (je 3.800 €) für das Stadtgebiet in den Jahren 2018, 2019 und 2020

Vorschlag Gebührenmodell

Preisniveau 1 für Vereine: Großwerbetafel pro Stück und Tag	3,00 € (wie bisher)
Preisniveau 2 für städtische Veranstaltungen:	4,86 € (Selbstkosten)
Preisniveau 3 für gewerbliche Nutzer:	5,80 €

Begründung:

Ausgangslage

Mit Blick auf die ungeordnete und mitunter sehr unübersichtliche Aufstellung von Großbanner-Werbeanlagen an den Stadteingängen von Speyer und an stark befahrenen Straßen im Stadtgebiet hat eine Arbeitsgruppe der Verwaltung (Abteilungen 010, 220, 530, Messen & Märkte) ein Konzept zur Festlegung der Standorte und zur Vereinheitlichung der Rahmenkonstruktionen erarbeitet.

Konzept

- Festlegung von acht Standorten im Stadtgebiet (siehe Plan1 in der Anlage).
- Vereinheitlichung der Größe der Banner (2,60 x 3,60 m) mit Bezug auf die Sondernutzungssatzung.
- Anschaffung einheitlicher Rahmenkonstruktionen durch die Verwaltung, feste Verankerung dieser Rahmenkonstruktionen und spätere Vermietung dieser Werbeflächen durch die Abteilung 222 (insgesamt ca. 30 Rahmenkonstruktionen zum Preis von circa 3.800 € pro Stück).
- Jeweils 3 beidseitig beispielbare Großbanner/Rahmen auf einer Straßenseite zur Regulierung und Ausdünnung der gegenwärtig ungeordneten und unübersichtlichen Situation.
- Sondersituation Festplatz: 6 Großbanner-Standorte an den Rändern des Platzes bzw. an der Einfahrt für Stadt, Technik-Museum, Historisches Museum, Sealife und bademaxx (siehe Plan 2 in der Anlage).

Anlagen:

- Plan Großbanner
- Werbestandorte Festplatz